

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegeruche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 214.

Leipzig, Mittwoch den 14. September 1904.

71. Jahrgang.

Am tlicher Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

29. Auszug aus der Registraude des Vorstandes.

1. Juni 1904. Der Vorstand ersuchte diejenigen Leipziger Firmen, die bei der Abrechnung am Kantate-Montag ihre Abrechnungstische um 9 Uhr früh noch nicht besetzt bezw. vor 12 Uhr mittags bereits wieder verlassen hatten, in Zukunft die für die Abrechnung bestimmten Stunden pünktlich einzuhalten, damit allen Mitgliedern des Börsenvereins die Abrechnung in der vom Vorstand festgesetzten Zeit möglich ist.
8. Juli 1904. Nr. 1324. Der Anregung eines Kreisvereins Folge gebend, ist die Geschäftsstelle angewiesen worden, von jeder Mitgliederaufnahme in den Börsenverein den betreffenden Kreis- oder Ortsverein, dem das Mitglied angehört, zu benachrichtigen. Das Ausscheiden eines Mitgliedes wurde bisher schon mitgeteilt.
8. Juli 1904. Nr. 1324. Auf die Anfrage eines Kreisvereins erwiderte der Vorstand, daß jeder Teilhaber einer Firma Mitglied des Börsenvereins werden könne, aber Prokuristen und sonstige verantwortliche Leiter einer im Besitz von Frauen zc. befindlichen Buchhandlung nur dann, wenn sie die alleinigen Leiter einer solchen Buchhandlung seien, nicht aber dann, wenn eine Frau nur Mitinhaberin der Firma und außer ihr noch ein männlicher Chef vorhanden sei.
11. Juli 1904. Nr. 1339. Die Herren Kommerzienrat Otto Rauhardt und Adolf Tixe haben ihr Amt als Mitglied der Kommission, die mit der Fortführung der Arbeiten des Lehrlings-Ausschusses betraut wurde, niedergelegt.
1. August 1904. Nr. 1454. Die Reparaturen an der Außenseite des Buchhändlerhauses sind nunmehr beendet und sämtliche Defekte an den Fassaden, Giebeln, Dächern, Fallrohren und Dachrinnen ausgebessert, insbesondere ist die Erneuerung ausgewitterter Sandsteine vorgenommen worden. Dabei wurde darauf Bedacht genommen, daß das Gebäude den altertümlichen Eindruck behalte; es sind nur solche Reparaturen am Außern vorgenommen worden, die zur Erhaltung des Gebäudes gemacht werden mußten.
8. August 1904. Nr. 1483. Aus der Zeit vor Inkrafttreten der neuen Satzungen, Kantate 1888, bestanden im Börsenverein noch einige unper-

sonliche Mitgliedschaften, entgegen der Bestimmung in § 5 der jetzigen Satzungen, wonach die Mitgliedschaft im Börsenverein auf der Person beruht. Auf Anregung des Vorstands haben sich die in Frage kommenden drei Firmen bereitwilligst damit einverstanden erklärt, daß ihre unperönliche Mitgliedschaft gelöscht werde, wogegen die persönliche Mitgliedschaft der Inhaber bestehen bleibt.

13. August 1904. Nr. 1506. Dem Vorstand ist mehrfach mitgeteilt worden, daß Buchhandlungen in den Lieferanten-Verzeichnissen von Wirtschaftsvereinen unter Hinzufügung eines zu gewährenden Rabatts aufgeführt sind. Verschiedene dieser Firmen haben erklärt, daß ihnen von der Aufnahme in das Lieferanten-Verzeichnis nichts bekannt sei. Der Vorstand hat die in Frage kommenden Firmen darauf hingewiesen, daß die Aufführung in solchen Verzeichnissen der öffentlichen Ankündigung von Rabatt gleichstehe, also als ein Verstoß gegen § 3 Ziffer 4 der Satzungen des Börsenvereins anzusehen sei. Die betreffenden Firmen haben demgemäß Fürsorge getroffen, daß sie künftig aus den Verzeichnissen weggelassen werden.

Mitteldeutscher Buchhändler-Verband.

E. V.

- Unsere 26. Herbst-Hauptversammlung findet am 9. Oktober im Kurhaus in Wiesbaden statt. Besondere Einladungen mit der Tagesordnung werden später versandt.

Der Vorstand.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Eduard Becher in Wien.

Kotz, Kämmerer Rittmstr. a. D. Wilh. Baron: Verschiedene Begriffsbildungen. (220 S.) gr. 8°. '04. 2. 50

A. Coppentrath's Verlag in Regensburg.

Schratz u. Dengler: Regensburg. Ein histor. u. prakt. Führer durch die Stadt u. Umgeb. 5. Aufl. m. Textabbildgn. u. 1 Stadtplan. (XIII, 151 S.) kl. 8°. '04. 1. —